

Pressemitteilung vom 26.03.04

Richtigstellung zum Artikel in der heutigen Ausgabe der Sächsischen Zeitung „Case-Azubis Abschluss ermöglichen“

Zum heute in der Sächsischen Zeitung, Lokalausgabe Sebnitz erschienenen Artikel von Heike Sabel zur Situation der Auszubildenden bei der Firma Case Harvesting Systems GmbH erklärt die Geschäftsführerin des Ausbildungsringes der Metall- und Elektroindustrie e.V. (ARIMES), Kristina Frentzel:

„Alle Auszubildenden der Case Harvesting Systems GmbH haben ihren Ausbildungsvertrag mit ARIMES abgeschlossen. Dadurch bestehen Vertrag und folglich das Ausbildungsverhältnis auch im Fall der Insolvenz des Unternehmens weiter. ARIMES ist in einem solchen Fall bemüht, sofort für einen Ersatzausbildungsbetrieb zu sorgen. Im erwähnten Fall wurden alle acht Auszubildenden am 18. März über die Schließung des Unternehmens von ihrem Ausbilder informiert. Ihnen wurde ebenso mitgeteilt, dass sie aufgrund der Ausbildung über ARIMES davon nicht betroffen sind.

Alle Auszubildenden werden ihre praktische Ausbildung lückenlos ab 1. April beim ARIMES-Kooperationspartner IB-Neustadt fortsetzen.

Die betroffenen Jugendlichen brauchen sich daher weder bei der Agentur für Arbeit melden noch sich direkt um eine andere Stelle bewerben. Der Ausbildungsvertrag behält seine Gültigkeit.“

Wir bitten Sie, diese Tatsachen in Ihrer Berichterstattung zu berücksichtigen. Es besteht kein Anlass, unnötig für Verunsicherung zu sorgen.

Pressemitteilung

Ausbildungsring der Metall- und Elektroindustrie e.V.

Hausanschrift
Washingtonstraße 16/16 A
01139 Dresden

Postanschrift
PF 300 200
01131 Dresden

Kontakte
Sandra Jäschke
Tel.: (03 51) 2 55 93 28
Fax: (03 51) 2 55 93 77
E-Mail:
sandra.jaeschke@hsw-mail.de